



Der „Deutsche Frauenring – Ortsring Mannheim e.V.“ ist ein Verein von Frauen für Frauen.

Wir sind überkonfessionell und überparteilich.

Wir engagieren uns für Frauen, die wenig Lobby haben und veranstalten u.a. Benefizaktionen.

Ein weiteres wichtiges Standbein sind Bildungsveranstaltungen. Aus diesem Grund haben wir eine neue dreiteilige **Veranstaltungsreihe** geplant: „**Frau und...**“.

Die Abendveranstaltungen bauen nicht aufeinander auf, haben aber immer das Thema „Frau und...“ im Fokus.

Hier die Themen im Überblick:

Teil 1: „Frau und... Karriere“

Teil 2: „Frau und... Vorsorgevollmacht, Testament und Co.: Warum zur Notarin?“

Teil 3: „Frau und... Kunst“

Um besser planen zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung unter:

ute-mannheim@t-online.de und die Angabe des Namens und einer Telefonnummer für evtl. Rückmeldung sowie der Nennung der Veranstaltung(en), an denen Sie teilnehmen möchten.

Teil 1: Dienstag, 8.10. 2019 um 19.30 Uhr

„Frau und... Karriere“

Ein lösungsorientierter Vortrag für Probleme von Frauen im Beruf

Die Referentin, Frau Yalda Kouhi Anbaran (Jahrgang 1981) ist Elektrotechnikingenieurin und Mitbegründerin eines Frauennetzwerks in einem großen Unternehmen.

Bei dem Vortrag und der anschließenden Diskussionsrunde sollen typische Probleme von berufstätigen Frauen beleuchtet werden. Schwerpunkt bildet dabei die Rolle der Familie und Gesellschaft. Dabei sollen auch Lösungsvorschläge für die Unterstützung berufstätiger Frauen im Blick stehen.

Veranstaltungsort: Vereinsräume des DFR in der Renzstr.1; 68161 Mannheim
(Nähe Nationaltheater)

Anmeldung unter: ute-mannheim@t-online.de

Teil 2: Dienstag, 12.11.2019 um 19.30 Uhr

„Frau und ...Vorsorgevollmacht, Testament und Co.: Warum zur Notarin?“

Keine Vorsorge ohne Sicherheit und Vertrauen.

Frau Dr. Melanie Spies (Jahrgang 1983) ist Notarin in Mannheim und führt dort ihre eigene Kanzlei. Sie setzt mit ihrem Vortrag einen Schwerpunkt zum Thema: Notarielle Gestaltungsmöglichkeiten zur Vorsorge für Krankheit, Alter und Tod. Dabei soll deutlich werden, dass die Thematik nicht nur ältere Menschen betrifft, sondern auch Frauen, die am Beginn oder der Mitte ihres Berufs- und Familienlebensvoll im Leben stehen. Selbstverständlich können im der anschließenden Fragerunde Ihre Fragen angesprochen werden.

Veranstaltungsort: Vereinsräume des DFR in der Renzstr.1; 68161 Mannheim
(Nähe Nationaltheater)

Anmeldung unter: ute-mannheim@t-online.de

Teil 3: Donnerstag, 23.01.2020 um 19.30 Uhr

„Frau und ...Kunst“

Müssen Frauen nackt sein, um uns Museum zu kommen?

Geschlechtergleichheit und Kunstbetrieb

Die Direktorin des Port25, Frau Stefanie Kleinsorge (Jahrgang 1963), lädt ein zu einem Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

Das oben ins Deutsch übersetzte Zitat der Guerilla Girls: „Do women have to be naked to get into the Met. Museum“ dient dabei als Einstieg in die Thematik des Abends.

Frau Kleinsorge ist Ausstellungsmacherin, Autorin und Verlegerin. Ihr derzeitiger Schwerpunkt liegt in der Präsentation und Vermittlung von Gegenwartskunst.

Veranstaltungsort: Port25 – Raum für Gegenwartskunst Hafenstr.25-27; 68159 Mannheim

Anmeldung unter: ute-mannheim@t-online.de

Abschließend:

Wir würden uns freuen, wenn wir ihr Interesse für die Veranstaltungsreihe oder unsere Arbeit im Verein geweckt haben. Sie können gerne mit uns in Kontakt treten:
ute-mannheim@t-online.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Referentinnen für ihr großes Engagement. Sie haben es möglich gemacht, dass wir uns begegnen und uns zu spannenden Themen auseinandersetzen können.

Ute Münch

Erste Vorsitzende des DFR – Ortsring Mannheim e.V.